

Chorausflug 13. Mai 2017 Auf den Spuren von Jeremias Gotthelf



Jeremias Gotthelf (Albert Bitzios) gehört zu den ganz grossen Autoren der europäischen Literatur. Er ist wegen seiner Eigenwilligkeit vielleicht der am wenigsten bekannte unter den Dichtern von Rang.

Sein Leben spielte sich im Dreieck von Murten, wo er geboren wurde, dem Oberaargau, wo er seine Jugend verbrachte, und dem Emmental ab. Auf unserer Reise besuchen wir bloss einen kleinen Teil dieses engen Raums. Ziel unserer Reise ist Lützel-flüh, der zentrale Ort seines Wirkens, und die Begegnung mit seinem Werk.

Programm: 08.15 Besammlung beim Bahnhof Lyss
 08.37 Abfahrt Richtung Bern (S3)
 10.01 Ankunft Lützel-flüh
 10.30 Kaffee im Hotel Ochsen
 11.15 Lesung
 12.15 Mittagessen im Hotel Ochsen
 Anschliessend freie Zeit (Gotthelf-Zentrum)
 15.00 Wanderung der Emme entlang Richtung Burgdorf
 Achtung: geeignetes Schuhwerk tragen!
 18.07 Burgdorf ab Richtung Bern
 18.52 Lyss an

Kosten: mit GA: Fr. 20.-- mit Halbtax/ohne Abonnement: Fr. 30.-- + Eintritt Zentrum

Ich melde mich für den Chorausflug 2017 an

Namen, Vornamen _____

GA _____ Halbtax _____ Besichtigung des Gotthelf-Zentrums: ja/nein _____

Menu Nr. _____ Museumspass/Raiffeisenkarte ja/nein _____

Anmeldung bis am 6. Mai an: Robert Ruprecht, Mattenhofstr. 30, 3007 Bern,
Tel. 031 381 21 77, e-mail: rob.ruprecht@bluewin.ch

Menuvorschläge

Menu 1

Suppe,
Saurer Mocken
Rotkraut
Kartoffelstock
½ Meringue

Menu 2

Grüner Salat
Rahmschnitzel
Nudeln
Gebrannte Crème

Menu 3 (Vegetarisch)

Kleiner gem. Salat
Gemüse-Nudelpfanne
½ Meringue

Zum Gotthelf-Zentrum

Das Gotthelf-Zentrum befindet sich im ehemaligen Pfarrhaus (dem Wohnhaus von Jeremias Gotthelf) und gibt einen Einblick in sein Leben und sein Wirken. Die Ausstellung gliedert sich in einen allgemeinen Teil und eine Wechselausstellung. Die Wechselausstellung ist für die Jahre 2016 und 2017 der **berühmten Erzählung „Die schwarze Spinne“ gewidmet.**

Inhaber einer Raiffeisen-Mitgliederkarte mit der persönlichen Kreditkarte können das Museum gratis besuchen. Der Museumspass ist ebenfalls gültig.

Eine Führung ist nicht vorgesehen, die Ausstellung erklärt sich weitgehend selber.